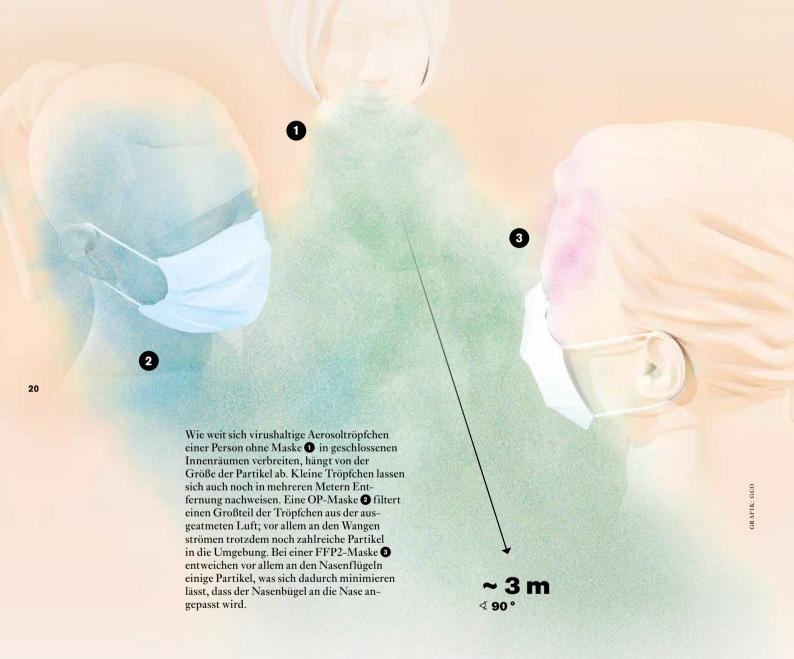
# **MASKEN SCHÜTZEN!**



## ANSTECKUNGSRISIKO 20 min



Auf jeden Fall gut geschützt: Masken reduzieren das Ansteckungsrisiko deutlich. Wie stark, hängt davon ab, welche Mund-Nasen-Bedeckung die ansteckende (A, jeweils links) und die empfängliche (E, jeweils rechts) Person tragen und ob die Masken gut (grüner Nasenbügel) oder schlecht



(roter Nasenbügel) sitzen. Die Prozentzahlen geben die Wahrscheinlichkeit einer Infektion nach 20 Minuten wieder, wenn die Personen direkt beieinanderstehen. Am wichtigsten ist, dass die ansteckende Person eine FFP2-Maske trägt, die möglichst gut sitzen sollte.



< 0,1 %

### **DAMIT DIE MASKE RICHTIG SITZT**





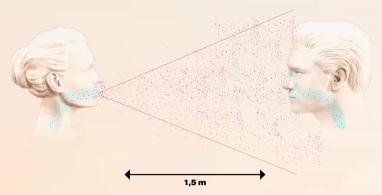






Damit eine FFP2-Maske an der Nase gut anliegt, sollte der Nasenbügel in der Mitte etwa über einen Finger gebogen und anschließend in eine angedeutete W-Form gebracht werden.

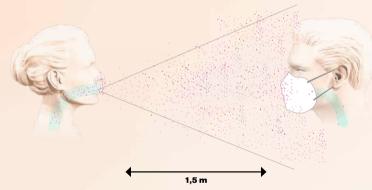
### DAS RISIKO OHNE MASKE



Sehr ansteckend: Bei den Omikronvarianten des Coronavirus Sars-CoV-2 liegt das maximale Infektionsrisiko bereits nach drei Minuten bei mehr als 99 Prozent, wenn eine nicht infizierte Person mit 1,5 Meter Abstand im Atemkegel eines Virusträgers steht.



### **DAS RISIKO MIT MASKE**



Besser als nichts: Wenn die infizierte Person keine Maske trägt, beträgt das Ansteckungsrisiko für eine nicht infizierte Person mit einer gut sitzenden FFP2-Maske in 1,5 Meter Abstand nach 20 Minuten etwa 20 Prozent und nach 60 Minuten etwa 50 Prozent.











2,8%



7,6%

21